



AI Act technisch umsetzen – Tools, Normen und GenAI

Dieser Lernpfad zur EU-KI-Verordnung (engl. „AI Act“) hilft Ihnen, über die Grundlagen hinauszugehen und die technische Umsetzung anhand konkreter Methoden und Beispiele aus der Praxis zu verstehen.



Flexibel und kompakt

- ✓ Passt in den Arbeitstag
- ✓ 3 Module, je 90-120 min
- ✓ Mehrere Termine

Kostenlos und offen

- ✓ Unkomplizierte Anmeldung
- ✓ Hohe Verfügbarkeit von Teilnahmeplätzen

Praktische Relevanz

- ✓ Durchführung durch Expertinnen und Experten des appliedAI Institute for Europe
- ✓ Teilnahmebescheinigung nach Kursabschluss

Motivation: Technische Methoden für technische Anforderungen

Die zentralen Anforderungen des AI Act an Systeme, die Künstliche Intelligenz (KI) nutzen, sind technischer Natur und verlangen entsprechende Umsetzungsmethoden – insbesondere für Hochrisiko-KI-Systeme. Dies umfasst beispielsweise Anforderungen bezüglich Risikomanagement, Data Governance, Robustheit und Cybersecurity. Der Einsatz von KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck (engl. General Purpose AI Models, kurz GPAI) kann zu weiteren Pflichten führen.

Der Lernpfad 3 "AI Act technisch umsetzen" umfasst drei Module:

3.1

Training zu möglichen **Pflichten bei der Integration und Modifikation** von **KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck** (auch bekannt als Basismodelle, z. B. LLMs)

3.2

Training über die **Nutzung technischer Normen**, um Konformität mit dem AI Act nachzuweisen

3.3

Training zu bewährten **Entwicklungspraktiken** für AI-Act-Konformität unter Nutzung geeigneter Komponenten, z. B. Open-Source-Tools

Die Module ergänzen sich inhaltlich, können aber auch einzeln besucht werden. Für jedes Modul wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Lernziele

Nach Abschluss dieses Lernpfads:

- ✓ **GenAI konform gestalten:** Sie interpretieren den Praxisleitfaden der EU für KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck (Basis für viele GenAI-Anwendungen). Sie unterscheiden die Verantwortlichkeiten entlang der KI-Wertschöpfungskette und erfahren, welche Open-Source-Tools bei der Umsetzung helfen können.
- ✓ **KI-Normen implementieren:** Sie verstehen die Rolle der harmonisierten Normen im AI Act, behalten den Zeitplan für deren Veröffentlichung im Blick und erhalten Hinweise zur Anwendung von KI-Normen in Ihrer Organisation.
- ✓ **Good Engineering Practice für KI anwenden:** Sie lernen bewährte Entwicklungspraktiken für KI-Systeme kennen und erarbeiten exemplarisch, wie sich eine spezifische Anforderung des AI Act schrittweise in konkrete technische Praktiken überführen lässt.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Dieser Lernpfad richtet sich an alle Mitarbeitenden kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU), Startups und öffentlicher Einrichtungen in Bayern. Die Trainings adressieren insbesondere:

✓ **Technische Rollen**, die rechtliche Anforderungen umsetzen

✓ **Produkt- und Projektmanagerprofile** mit Verantwortung für Konformität

✓ **Alle**, die sich um Qualität, Konformität und Sicherheit von KI kümmern

- ① Empfohlen werden ein technisches Vorwissen über KI (siehe **Lernpfad 1**) sowie Grundkenntnisse über den AI Act im Allgemeinen (siehe **Lernpfad 2**).

Übersicht der einzelnen Module und Termine

GenAI konform entwickeln: GPAI-Regeln in der Praxis

In diesem Modul geht es um Anforderungen des AI Act für "KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck" (engl. General Purpose AI, kurz GPAI) und die Bedeutung des dazugehörigen Praxisleitfadens der EU. Das Training konzentriert sich auf die Rolle von nachgelagerten Anbietern und behandelt, was beachtet werden muss, wenn man GPAI-Modelle integriert oder anpasst (z. B. durch Finetuning).

Modul 3.1



26. September 2025
10.00 bis 12.00 Uhr

13. Oktober 2025
10.00 bis 12.00 Uhr

24. Oktober 2025
10.00 bis 12.00 Uhr

KI-Normen einsetzen: Fristen, Methoden & Nachweise

Dieses Training verschafft Ihnen einen Überblick zum Thema Normen im Kontext des AI Act. Sie lernen die Bedeutung von harmonisierten Normen für die Konformitätsbewertung kennen, erhalten einen Überblick über verfügbare und geplante KI-Normen (inklusive Zeitplan) und erfahren mehr über praktische Methoden für die Anwendung dieser Normen in Ihrer Organisation.

Modul 3.2



20. Oktober 2025
10.00 bis 12.00 Uhr

20. November 2025
10.00 bis 12.00 Uhr

AI Act Engineering: Von Anforderungen zum Code

In diesem Training lernen Sie bewährte Entwicklungspraktiken für KI-Systeme kennen und verstehen deren Zusammenhang mit den Anforderungen aus dem AI Act (Fokus auf Hochrisiko-KI-Systeme). Für die jeweiligen rechtlichen Anforderungen wird systematisch und schrittweise erarbeitet, welche technischen Praktiken erforderlich sind und wie diese mit Open-Source-Tools implementiert werden können.

Modul 3.3



14. Oktober 2025
09.00 bis 10.30 Uhr

07. November 2025
09.00 bis 10.30 Uhr

Trainer Team

Expertinnen und Experten des appliedAI Institute for Europe in diesem Lernpfad:



Akhil Deo
Senior AI
Regulatory Expert



**(Ezi) Ezinwanne
Ozoani**
GenAI Regulatory
Engineer



**Kristof
Schröder**
Senior Research
Engineer



**Manuel Jiménez
Mérida**
Senior Trustworthy
AI Expert

Lust auf mehr?

Entdecken Sie die anderen Lernpfade des KI-Innovationsbeschleunigers.



Lernpfad 1 KI-Kompetenz aufbauen

Verstehen Sie den Nutzen von KI und wie Sie KI-Kompetenzen in Ihrer Organisation aufbauen.



Lernpfad 2 AI Act Kompakt

Verstehen Sie die konkreten Pflichten aus dem AI Act für Ihre Organisation.

**Kostenlos
anmelden**



[Zur Anmeldung »](#)

Das sagen unsere Partner

„Die Einhaltung des AI Acts darf nicht zum Innovationshemmnis werden. Mit dem KI-Innovationsbeschleuniger gestalten wir aktiv Bayerns Weg in das KI-Zeitalter.“

Prof. Alexander Pretschner

Wissenschaftlicher Direktor fortiss



Über das Projekt „Bayerischer KI-Innovationsbeschleuniger“

Der Bayerische KI-Innovationsbeschleuniger ist ein zweijähriges Projekt, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales, um KMU, Startups und den öffentlichen Sektor in Bayern bei der Einhaltung der EU-KI-Verordnung (engl. AI Act) zu unterstützen. Unter der Leitung des appliedAI Institute for Europe und in Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität, der Technischen Universität München und der Technischen Universität Nürnberg werden Trainings, Ressourcen und Veranstaltungen angeboten. Die Projektziele umfassen die Senkung der Konformitätskosten, die Verkürzung der Zeit bis zur Konformität und die Stärkung von KI-Innovation. Zur Umsetzung dieser Ziele ist das Projekt in fünf Arbeitspakete gegliedert: Projektmanagement, Forschung, Bildung, Tools & Infrastruktur sowie Community.

Weitere Details über das Projekt und zu den Angeboten finden Sie unter: www.innovationsbeschleuniger.bayern



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
für Digitales

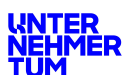


Über die Community Partner des Projekts

Herzlichen Dank an die Community Partner des Bayerischen KI-Innovationsbeschleunigers für ihre Unterstützung bei der Kommunikation und Verbreitung der Projektangebote: BIHK - Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e.V., vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., Bayern Innovativ GmbH, UnternehmerTUM GmbH, Munich Innovation Ecosystem GmbH, fortiss GmbH, German Mittelstand e.V., BAIOSPHERE!



Die bayerische
Wirtschaft



Industrie- und Handelskammern
in Bayern



Über das appliedAI Institute for Europe

Das appliedAI Institute for Europe hat sich zum Ziel gesetzt, das europäische KI-Ökosystem zu stärken, Forschung im Bereich KI voranzutreiben, Wissen rund um KI zu entwickeln, vertrauenswürdige KI-Tools bereitzustellen und Bildungs- sowie Interaktionsformate rund um hochwertige KI-Inhalte zu schaffen. Als gemeinnützige Tochtergesellschaft der appliedAI Initiative wurde das Institut 2022 in München gegründet. Die appliedAI Initiative selbst ist ein Joint Venture aus UnternehmerTUM und IPAI. Die Leitung des Instituts obliegt Dr. Andreas Liebl und Dr. Frauke Goll.

Das appliedAI Institute for Europe stellt die Menschen in Europa in den Mittelpunkt. Es verfolgt die Vision, eine gemeinsame KI-Community zu formen und hochwertige Inhalte im Zeitalter der KI für die gesamte Gesellschaft bereitzustellen. Durch die Förderung von vertrauenswürdiger KI beschleunigt das Institut die Anwendung dieser Technologie und stärkt Vertrauen in KI-Lösungen.

Mit einem Fokus auf Wissensentwicklung, Forschung und der Bereitstellung vertrauenswürdiger KI-Tools bietet das appliedAI Institute for Europe eine wertvolle Ressource für Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich KI erweitern möchten. Durch Bildungs- und Interaktionsformate ermöglicht das Institut einen intensiven Austausch von Expertise und fördert die Zusammenarbeit zwischen Akteuren aus verschiedenen Bereichen.

Das appliedAI Institute for Europe lädt Unternehmen, Organisationen, Startups, sowie KI-Enthusiastinnen und KI-Enthusiasten ein, von den vielfältigen Angeboten und Ressourcen des Instituts zu profitieren. Die appliedAI Institute for Europe gGmbH wird unterstützt durch die IPAI Foundation gGmbH.

Weitere Informationen finden Sie unter www.appliedai-institute.de.



appliedAI Institute for Europe gGmbH
Freddie-Mercury-Straße 5
80797 München



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
für Digitales

